

## Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung  
des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Dienstag, 29.08.2017

**Sitzungsort:** Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1,  
26419 Schortens

**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr

### **Anwesend sind:**

Stv. Ausschussvorsitzender  
Tobias Masemann

### Ausschussmitglieder

Heide Bastrop  
Anne Bödecker  
Peter Eggerichs  
Marc Lütjens  
Wolfgang Ottens  
Pascal Reents  
Maximilian Striegl  
Melanie Sudholz

### Grundmandat

Janto Just

### ber. Ausschussmitglieder

Ingbert Grimpe  
Jutta Wilhelms

### Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling  
StD Anja Müller  
StOAR Elke Idel  
VA Morten Walder

### **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung  
Der stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
  
Der stellv. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung  
  
Der stellv. Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 10.08.2017 - öffentlicher Teil  
  
RM Striegl merkt an, dass er im Protokoll als anwesend geführt wird, RM Andreas Bruns allerdings als Vertreter anwesend war.  
  
Die Niederschrift wird unter Berücksichtigung dieser Änderung genehmigt.
5. Einwohnerfragestunde  
  
Es liegen keine Wortmeldungen vor.
6. Spielplatzkonzept II/2017 **SV-Nr. 16//0354**  
  
StD Müller zieht das von der Verwaltung entwickelte Spielplatzkonzept zurück und präsentiert eine neue Maßnahmen- und Ausgabenplanung (liegt dem Protokoll bei).  
BM Böhling ergänzt StD Müllers Ausführungen und bittet die Anwesenden um eine Entscheidung.  
  
RM Bödecker beantragt, heute abschließend darüber abzustimmen, dass keine Spielplätze geschlossen werden. Ferner sollen im Rahmen von Anwohnerversammlungen Eltern und Kinder in die künftigen Planungen einbezogen werden. Der Vorschlag der Verwaltung, kurzfristig mit zwei Spielplätzen zu beginnen, findet die Zustimmung ihrer Fraktion  
  
RM Sudholz und RM Bastrop fordern, dass der neue Verwaltungsvorschlag in den Fraktionen besprochen und dann in einer Sondersitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport beraten werden soll. Wichtig ist der CDU-Fraktion unter anderem die ausreichende Elternbeteiligung an der Planung, die regelmäßige Vorlage von Pflegebedarfsplänen zur Beratung sowie die Berücksichtigung der aktuellen Bauleitplanung.  
  
RM Ottens begrüßt den Rückzug des Spielplatzkonzeptes von der Verwaltung und schlägt vor, die Maßnahmen- und Ausgabenplanung anzunehmen.

Ber. AM Grimpe hinterfragt den Zeitplan von der Verwaltung.  
BM Böhling führt aus, dass bei weiteren Verzögerungen die geplanten Maßnahmen für zwei Spielplätze in diesem Kalenderjahr nicht erfolgen können.

RM Sudholz spricht die Langjährigkeit zum Thema Spielplatzkonzept an und verweist auf die im Protokoll beiliegende Chronik.

RM Ottens fragt an, ob die Spielplätze in Baugebieten durch die umliegenden Anwohner/-innen als Bauherren finanziell mitgetragen werden und verweist außerdem auf das Stadtgebiet Upjever, in dem es seit dem Verkauf des Spielplatzes an die GPS keinen öffentlich zugänglichen Spielplatz gibt.

BM Böhling erklärt, dass durch die erhobenen Erschließungsbeiträge eines Baugrundstücks ein Teil für Spielplätze genutzt wird.

Aus dem Publikum meldet sich Herr Schulze zu Wort und überreicht zunächst eine Unterschriftenliste und möchte wissen, wie die Stadt mit attraktiven Bauplätzen für Familien werben kann, aber gleichzeitig Kinderspielplätze reduzieren will.

BM Böhling erklärt, dass es zu keinen weiteren Schließungen kommt, sofern dies entschieden wird.

Ein Anwohner der Konrad-Adenauer-Straße bemängelt die Sicherheit auf einer Vielzahl von Spielplätzen.

BM Böhling versichert, dass regelmäßig Begehungen vom Fachpersonal des Baubetriebshofes vorgenommen werden. Weiter bittet er die Bürger/-innen, sich dennoch zu melden, wenn Gefahren ersichtlich sind.

Nach eingehender Beratung ergehen folgende Beschlussempfehlungen.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

1. Es werden vorerst keine weiteren Spielplätze geschlossen.
2. Bei der Planung und Gestaltung von Spielplätzen, sollen die Eltern, Kinder, Anwohner und Nutzer mitwirken.
3. Der Verwaltungsausschuss soll über die zwei zu sanierenden Spielplätze beschließen. (Hierzu schlägt die Verwaltung die Spielplätze Konrad-Adenauer-Str. und Eschenweg vor.)
4. Die Jugendtreffs sind nicht Bestandteil der Spielplatzplanung und werden ab dem Haushaltsjahr 2018 im Haushalt gesondert geführt.
5. Die Spielplatzplanung ist bei der aktuellen Bauleitplanung zu berücksichtigen.

6. Jede einzelne Umgestaltung ist zunächst öffentlich im zuständigen Fachausschuss inhaltlich zu diskutieren.
7. Dem Ausschuss wird zweimal im Jahr ein Pflegebedarfsplan von den aufgewerteten Spielplätzen vorgelegt, inklusive der Spielplätze an den Grundschulen.

7. Anfragen und Anregungen:

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.